

RP v. 18.01.2018

KB Wesel

## Gülle in Wald bei Dingden: Täter stellt sich freiwillig

**HAMMINKELN** (auf) Die Person, die in einem Wald in Dingden-Nordbrock verbotenerweise illegal Gülle entsorgt hat, hat sich inzwischen freiwillig als Verursacher beim Kreis Wesel gemeldet. Das bestätigte jetzt die Pressestelle des Kreises auf Anfrage.

Hunderte Liter Gülle waren in zwei breiten Streifen ausgekippt worden. Der Kreis ist in solchen Fällen von Umweltfrevel die zuständige Aufsichtsbehörde. Jetzt droht mindestens ein hohes Bußgeld. Mit bis zu 10.000 Euro Strafe muss der

Verursacher rechnen. Die Staatsanwaltschaft muss dann über die weiteren Folgen entscheiden. Nach Angaben der Behörde ist die betreffende Person bisher noch nicht durch das illegale Entsorgen von Gülle auffällig geworden.

Ein Nabu-Mitglied aus dem Bereich Dingden hatte die illegale Entsorgung in dem Wald entdeckt und beim Kreis angezeigt. Der hatte Proben genommen, die den Verdacht bestätigten, und daraufhin auch die Kriminalpolizei von dem Vorgang in Kenntnis gesetzt.